

Bezirksapostel i.R. Koberstein feiert 70. Geburtstag

Westdeutschland. Bezirksapostel i.R. Bernd Koberstein leitete von Januar 2009 bis zur Fusion mit Nordrhein-Westfalen als Bezirksapostel die Neuapostolische Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland. Am 25. Februar 2018 trat er in den Ruhestand. Heute feiert er seinen 70. Geburtstag.

Bernd Koberstein wurde am 5. März 1952 in Kassel geboren. Nach seinem Abitur absolvierte er eine Ausbildung zum Diplom-Finanzwirt und war von 1975 bis 2003 in der hessischen Finanzverwaltung tätig. 2003 trat er in den Dienst der Kirche ein, nachdem er im Mai 2002 das Bischofsamt empfangen hatte. 2006 wurde Bernd Koberstein von Stammapostel Leber als Nachfolger von Heinz Kreuzberger zum Apostel für Südhessen ordiniert.

Bezirksapostel für drei Bundesländer

Im Oktober 2008 wurde Apostel Koberstein zum Nachfolger von Hagen Wend als Bezirksapostel und Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland bestimmt und am 11. Januar 2009 in einem Gottesdienst im Congress Center der Messe Frankfurt in sein neues Amt ordiniert.

Über die drei Bundesländer hinaus war er in der Folge verantwortlich für die neuapostolischen Gemeinden in weiteren 22 Ländern und Regionen: Ägypten, Algerien, Belgien, Burkina Faso, Gambia, Griechenland, Irak, Iran, Jordanien, Libanon, Luxemburg, Mali, Marokko, Mauretanien, Monaco, Niger, Senegal, Syrien, Tahiti, Tunesien, Türkei und Zypern.

Im Dezember 2012 übertrug ihm Stammapostel Schneider auch die Verantwortung für die Neuapostolische Kirche Frankreich.

Fusion im Westen Deutschlands

Angesichts des nahenden Ruhestands von Bezirksapostel Koberstein fusionierte die Neuapostolische Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland zum Jahreswechsel 2017/2018 mit der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen zur Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Bezirksapostel Koberstein blieb bis Ende Februar 2018 weiterhin für die Gemeinden im Bereich

der ehemaligen Neuapostolischen Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland verantwortlich. Am 25. Februar 2018 versetzte ihn Stammapostel Jean-Luc Schneider im Gottesdienst in Dieburg in den Ruhestand.

Bernd Koberstein ist seit 1975 verheiratet und lebt mit seiner Frau Claudia in Bensheim. Sie haben einen Sohn und eine Tochter.

Engagement für Kinder und Jugendliche

Bis heute begeistert sich Bezirksapostel Koberstein für Musik und wirkt aktiv in seiner Gemeinde Bergstraße mit. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit legte er auf Angebote für Kinder und Jugendliche.

Als Bischof engagierte er sich beim Aufbau des Jugendtagsorchesters. Auch als Apostel und später als Bezirksapostel begleitete er die weitere Entwicklung des Orchesters und besuchte trotz vollem Terminkalender die jungen Musiker an den Probenwochenenden.

Mit dem damaligen südafrikanischen Bezirksapostel Noel Barns rief er das Projekt Kids4Africa ins Leben. Was 2011 zunächst als eine Idee begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer Bewegung, die in ganz Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Belgien, Luxemburg und Frankreich, zu einer festen Einrichtung wurde und sich für die Kinder zu einem echten Event entwickelte. 2015 kamen 120 südafrikanische Kinder zu einer Tournee nach Europa und traten mit den Kindern aus der Region gemeinsam auf. Unterstützt von nahezu 800 ehrenamtlichen Helfern, wurden erfolgreiche Konzerte in Saarbrücken, Straßburg, Kassel und Frankfurt durchgeführt.

5. März 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Jessica Krämer

Top Links

- Bezirksapostel laden zum Empfang nach Frankfurt
- „Wir schaffen das. Gemeinsam!“
- Begeisterung für Christus bewahren
- Letzter Gottesdienst mit Bezirksapostel Koberstein
- Porträt: Bezirksapostel Bernd Koberstein






